

Marille-Bitter - PUR, AUF EIS, MIT SODA, MIT SEKT ODER ...?

Sie hat tatsächlich einen bitteren Beigeschmack, die neueste Innovation von Johanna und Markus Wieser, und das im besten aller Sinne. Der Marille-Bitter ist neu auf dem Markt! So wie alle Produkte der Wiesers entstand dieses besondere Erfrischungsgetränk aus dem Leben der Familie Wieser & Friends.



Sie hat tatsächlich einen bitteren Beigeschmack, die neueste Innovation von Johanna und Markus Wieser, und das im besten aller Sinne. Der Marille-Bitter ist neu auf dem Markt! So wie alle Produkte der Wiesers entstand dieses besondere Erfrischungsgetränk aus dem Leben der Familie Wieser & Friends. Wenn Johanna und Markus Wieser Gäste haben, dann ist ein Campari Orange ein beliebter Starter, nicht zuletzt weil er auch der Lieblingsaperitif der Hausherrin ist. An jenem Abend nun war kein Orangensaft im Haus und daher wick man, mehr aus Not denn als primärer Wunsch, auf Marillen-Nektar aus. Und siehe da, die Kombination aus dem hauseigenen Bitterlikör „Wieser Bitter“ mit dem Fruchtnektar schmeckte sensationell. Familie und Freunde waren von dieser neuen Mischung begeistert und eine neue Produktidee war geboren. Nun machten sich die Wiesers daran, selbst ein leicht alkoholisches Marille-Bittergetränk zu kreieren. Was folgte, war eine Zeit des Experimentierens mit der Rezeptur, und zahlreiche Kompositions- bzw. Testversuche später – an Testpersonen mangelte es glücklicherweise nie – hatte man die gewünschte Qualität bzw. das gewünschte Geschmackserlebnis erzielt. Nachdem auch der offizielle Teil wie Verkehrsfähigkeitsprüfung, Zertifikate usw. abgeschlossen wurde, ist es nun endlich so weit: Der Marille-Bitter ist auf dem Markt!



Aber was ist der Marille-Bitter genau und was ist das Besondere daran?

Der Marille-Bitter ist ein durstlöschendes, leicht alkoholisches Erfrischungsgetränk, ein Marillen-Nektar, kombiniert mit einem sogenannten Mailänder Bitter. Die Marille verleiht diesem Durstlöscher einen feinen,

nuancenreichen und sehr runden Geschmack. Mit 5 Vol.-% Alkohol ist der Marille-Bitter unverdünnt etwa so stark wie Bier und für den begeisterten Brennmeister Markus Wieser eine gute Ergänzung zum vorhandenen Produktsortiment: „Der Fokus unserer Produktlinie liegt auf der Marille und wir setzen unsere Kreativität ein, um diese besondere Frucht in ihrer Vielseitigkeit zu zeigen. So vervollständigen wir sukzessive unser Angebot. Neben Schnaps, Likör, Marmelade, Schokolade, Marillenkernen, getrockneten Marillen, Marillenkernöl-Kosmetik und Marillen-Nektar ist nun der Marille-Bitter für unsere Kunden eine leicht alkoholische, höchst erfrischende und sehr genussvolle Ergänzung.“

Wie trinkt man den Marille-Bitter?

„Einen Schnaps nimmt man, den Marille-Bitter trinkt man“, so Markus Wieser. Dieser herrliche Durstlöscher ist der ideale Aperitif bzw. Sommer-Sundowner und wird mit Soda, Sekt, Champagner oder auch pur mit Eis genossen. Natürlich hat Johanna Wieser kulinarisch schon weiterexperimentiert und ein herrliches Sorbet kreiert.

Was kostet der Marille-Bitter und wo bekommt man ihn?

Den Marille-Bitter gibt's in kleinen 0,2-l-Portionsflaschen zum Einzelpreis von 2,80 Euro (24 Flaschen um 50,- Euro, Preisvorteil 25 %) bzw. 0,75-l-Flaschen zum Einzelpreis von 7,- Euro (6 Flaschen um 31,50, Preisvorteil 25 %) in allen Wieser-Shops, bei Wieser-Vertriebspartnern und online auf www.wieser-wachau.at. Also viel genussvolle Freude beim Probieren – pur, auf Eis, mit Soda, mit Sekt oder ...?

Veröffentlicht von **Gourmet Magazin**

Gourmet Magazin | Mike Aßmann & Dirk Heß GbR
Bleichstraße 77 A | 33607 Bielefeld | Deutschland
+49 (0)521-58497757 | info@gourmet-magazin.de | www.gourmet-magazin.de